

Kälber und Fresser für Spezialisten

am 29. – 30 Oktober 2024 in Ulm-Seligweiler (Autobahnraststätte an der A8 (Ausfahrt 63))

für Tierärztinnen, Tierärzte, Landwirtinnen und Landwirte, Beraterinnen und Berater,
Produktionsbegleitende, Studierende der Agrar- und Veterinärwissenschaften

Haltung, Fütterung, Tiergesundheit, Prophylaxen, Metaphylaxen, Management,
«Prudent use» von Antibiotika, ..., für eine anschließende erfolgreiche Milchproduktion

Es hat sich, nicht nur aus „politischer“ und gesetzlicher Sicht, sehr viel in letzter Zeit, speziell in der Kälberthematik, gewandelt – **Daten Sie sich im und mit dem AVA-Seminar up**, um auf dem aktuellen Stand rund um die Kälber- und Fresserproduktion zu sein!

Natürlich sind die Kälber die Stars von Morgen! Und wir müssen alles Erdenkliche tun, damit sich aus der Nachzucht gesunde, hoch leistende Milchkühe entwickeln können, die letztendlich – unter Tierschutz- und Tierwohlaspekten - produktiv und ökonomisch sind.

Kälber haben von Anfang an ihr individuelles Mikrobiom, beeinflusst von (positiven und negativen) Keimen der Umgebung, der Mutterkuh, des Kolostrums... Insbesondere Antibiotika stören das „physiologische Mikrobiom“ und wirken sich in ungeahnter Weise negativ auf das gesamte Kuhleben aus. . . .

Aber dies und vieles mehr wollen wir gemeinsam im AVA-Seminar mit unserem „**Referenten-Dream-Team**“ und den Teilnehmenden diskutieren.

Das AVA-Seminar wendet sich insbesondere an Tierarzt/-innen, Landwirt/-innen, Berater/-innen und Studierende die sich in „Sachen Kälber und Fresser“ auf den neuesten und aktuellen Stand der tiermedizinischen und landwirtschaftlichen Wissenschaften bringen möchten.

Die beiden „Dream-Team-Referenten“ zu dieser Gesamthematik, **Prof. Dr. med. vet. Martin Kaske** von der Universität Zürich und **Dr. agr. Hans-Jürgen Kunz**, Kiel, genießen internationalen Ruf und stehen für dieses spezielle AVA-Seminar zur Verfügung.

Für jeden "Produktionsbegleiter"- sei es Tierarzt/-in oder Landwirt/-in, ist es von absoluter Wichtigkeit, sich **GEMEINSAM** entsprechend auf den neuesten Stand zu bringen.

Wie können wir, Tierärzte, Landwirte und Berater, die Kälberaufzucht, in allen ihren Richtungen, optimieren? Viel zu oft kommt es immer noch zu den „typischen Kälberkrankheiten“ wie Kälbergrippe oder Kälberdurchfall. Das muss sich unbedingt ändern, denn das Wissen, wie wir es besser machen und optimieren können, ist da!

Das Kalb ist eben nun mal die Hochleistungskuh von Morgen – und deshalb die „Prinzessin des Betriebes“.

Und der Kälberstall? – Wir stellen die nachweislich besten Haltungssysteme vor. Bereits ein Fehler in der Kälberaufzucht ist der Anfang der Problemkuh!

Für Tierarzt/-innen, Landwirt/-innen und Berater/-innen in der Rinderbetreuung ist dieses AVA-Seminar eine besondere Möglichkeit, die neuesten Erkenntnisse und Ergebnisse praktischer und aktueller Untersuchungen zu Fütterung, Haltung und Tiergesundheit der Kälber und Fresser aktuell gemeinsam zu diskutieren.

Ziel des Seminars:

Das aktuelle Wissen um Managementmaßnahmen und Co. rund um die Kälber- und Fresser-Gesundheit, -haltung und -aufzucht zur Vorbereitung für eine hohe Milchleistung mit langer Nutzungsdauer und bester Tiergesundheit für zukunftsorientierte Spezialisten (Tierärzte, Landwirte, Fütterungsexperten, Produktionsberater, ...) in der Milchproduktion nach neuesten landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Wissenschaften auf Augenhöhe mit Landwirtschaft und Tiermedizin zu diskutieren.

Zu Ihrer Information:

Die Auswertung der Evaluation des letzten AVA-Kälberseminars, Anfang Mai 2024 im Münsterland, mit diesem „Dreamteam“, Kaske/Kunz, ergab eine Gesamtbeurteilung der Kälber & Fresser-Veranstaltung von **1,30** (nach Schulnoten). Die Praxisrelevanz der diskutierten Kälber-Themen wurde von den Teilnehmenden mit der Note **1,0** bewertet. 100% der Teilnehmenden haben viele Information mit nach Hause genommen, und alle wollen **„unbedingt“** anderen möglichen Interessenten von der AVA-Veranstaltung berichten.

(Wir sind stolz auf diese großartigen Bewertungen)

Programm

1. Tag

Beginn: 09:00 – Ende: 18:30 Uhr

Ernst-Günther Hellwig, AVA

Begrüßung und Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Martin Kaske

Die Trockensteherkuh aus tierärztlicher Sicht:

- selektives antibiotisches Trockenstellen und seine Herausforderungen
- «Critical control points» im Trockensteherbereich
- Abkalbung

Dr. Hans-Jürgen Kunz

Biestmilchmanagement als Schlüssel für eine erfolgreiche Kälberaufzucht

- Biestmilch von der Mutter oder aus dem Biestmilchvorrat
- Wie lange soll Biestmilch vertränkt werden?

Dr. Hans-Jürgen Kunz

Tränke- und Fütterungsmanagement in der Tränkeperiode

- Tränkeempfehlungen
- Ad libitum-Tränke
- Milchaustauscher
- Fütterung und Immunsystem
- Beifütterung

13:00 – 14:00 Mittagspause

Dr. Hans-Jürgen Kunz

Tränke- und Fütterungsmanagement nach dem Abtränken

- Vermeiden eines Wachstumseinbruch nach dem Abtränken
- Mineralstoff-, Spurenelement- und Wasserversorgung
- Fütterung bis zur Besamung bzw. ersten Kalbung

Prof. Dr. Martin Kaske

Durchfall- und Atemwegserkrankungen

- Diagnostik
- Therapie
- Prävention

Prof. Dr. Martin Kaske /Dr. Hans-Jürgen Kunz

Offene Fragen und Diskussion

Ende 18:00Uhr

2. Tag

Beginn: 08:15 Uhr – Ende: 16:00 Uhr

Dr. Hans-Jürgen Kunz

Kälberhaltung

- Einzelhaltung
- Gruppenhaltung
- Empfehlungen für Alt- und Umbauten
- Desinfektion
- Arbeitswirtschaft

Prof. Dr. Martin Kaske

«Prudent use» von Antibiotika

- Einstellungsmedikationen
- Auswahl der Antibiotika
- Möglichkeiten zur Verminderung des Einsatzes

13:30 – 14:30 Mittagspause

Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Stallklima

- Prinzipien
- Messmethoden
- Empfehlungen

Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Neue Entwicklungen und Trends in der Kälberhaltung

- «End the cage age»
- «Paired housing»
- 28 Tage – Pro und Contra
- «Leaky gut»
- Eisenversorgung

Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Offene Fragen und Diskussion

Austausch aktueller Problemlösungen der gesamten „Kälber- und Fresserthematik“

Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Fazit und Resümee

Ende: 16:00 Uhr

Termin: 29. – 30. Oktober 2024

Veranstalter: Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)

Birkenweg 7, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt

Veranstaltungsort: Hotel und Rasthaus Seligweiler, Seligweiler 1,
89081 Ulm-Seligweiler, Telefon: + 49 (0)731 / 2054 100

Seminargebühr: 435 Euro (zzgl. MwSt.) Tierärzte/-innen
485 Euro (zzgl. MwSt.) Berater/-innen der Industrie
345 Euro (zzgl. MwSt.) Landwirte/-innen

Zielgruppe: Tierärzte/-innen, Landwirte/-innen mit hohen Ansprüchen sowie
Berater/-innen der Industrie

ATF: **15 Stunden**

Anmeldung: Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)

Telefon: 02551-7878 ♦ E-Mail: shop@ava1.de ♦ www.ava1.de